

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Falstaff

**Verdi, Giuseppe
Boito, Arrigo**

Mailand, c 1893

Akt III

[urn:nbn:de:bsz:31-81546](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-81546)



DRITTER ACT.

I.

Ein offener Platz.

Rechts das Gasthaus zum « Hosenbande » mit dem Wirthszeichen und dem Motto « Hony soit qui mal y pense. » Neben dem Thorweg eine steinerne Seitenbank mit Tisch. — Der Abend dämmert.

FALST. (sitzt nachdenklich auf der Thorbank; er schüttelt sich, schlägt mit der Faust auf und ruft den Gastwirth)

He! Hört denn niemand?...
Du Welt, du diebische Welt!
Schandwelt du!

(der Wirth erscheint)

Höre, Gastwirth,

Einen Becher mit Glühwein!
Darum bin ich zu Jahren
Gekommen, darum war ich
Ein tapfrer Ritter, dass man
Davon mich trägt in einem
Wäschkorbe und in's Wasser
Mich hinschmeisst mit beschmutzten
Und alten Fetzen,
Wie einen Wurf von Katzen
Oder von jungen Hunden!
Ja, wär' mein guter Bauch nicht
Geschwommen wie 'ne Blase,
Wär' ich ertrunken!
O schnödes Wasser, das ich
Verachte!... Schlechte Welt!
Die Tugend schwand, 's giebt keine Treue

(der Wirth geht in's Haus)

QUICK.

FALST.

QUICK.

FALST.

Geh, alter Hans, geh, geh,
 Geh Deines Weges! Was
 Willst du noch länger leben?
 Mit dir verschwindet edle
 Mannhaftigkeit auf Erden.
 Traurige Zeiten sind das.
 Gott helfe mir!
 Ich werde mager, und
 Mein Haar ergrauet...

(Der Wirth kommt mit einem grossen Becher wieder, den er auf den Tisch setzt, und geht dann in's Haus zurück)

Vermengen wir das Wasser

Mit etwas starkem Glühwein! (er trinkt schluckweise und schnalzt mit der Zunge)

Gut so.

(er streckt sich behaglich aus)

Der Wein eröffnet unser Herz

Der Sonne... (er wird immer lebendiger und gewinnt seinen alten Frohsinn wieder)

Welche Wohlthat!

Ein erles'ner Tropfen verjagt

Die schwarzen Schatten der Schwermuth,

Erhellte die düstere Stirn,

Erweckt das träge Gehirn,

Und jeglicher Becher

Wird bald zum Sorgenbrecher,

Den Grillenfänger

Verwandelt er zum Sänger:

(singt)

Freue dich, liebes Herz,

Vergiss all' deinen Schmerz,

Schlag' einen Triller!...

Mit dem Saft der Reben

Zurück rufst du mich heut zum Leben,

O Wein, du Schmerzenstiller!

QUICK. (tritt auf und unterbricht Falstaff's Weinlaune)

Meine Ehrfurcht!

Mich schickt Alioo...

FALST. (aufschnellend) Zum Teufel

Mit ihr! Sie kann's noch wagen!?

Sie liegt mir in den Knochen,

Ich habe sie im Magen!

QUICK. Ihr seid im Irrthum, Herr...

FALST. Ich danke schön!! Denn noch

Verspür' ich hier die Wirkung

Der zartesten Besorgniss!

Noch sind mir steif die Glieder!
 Lag ich doch krumm gewickelt
 Gleich einem Wollknäuel!... Taug' ich
 Zum Bologneserhündchen
 Im Nähkorb einer Dame?
 Und Die Gerüche! Die Hitze!
 Ein Mann von meinem Schlage,
 Der gleich in solchem Dampfbad
 Dahintropft wie 'ne Kerze!
 Dann, als ich, halb gesotten,
 Noch rauche von Dunst und Glutheo,
 Schmeissen sie mich in's Wasser...
 Gesindel!!!

(Alice, Meg, Änchen, M.^r Ford, D.^r Cajus, Fenton kauern hinter einem Hause links, um zuzuhören, und kommen, eines um das andere, hervor, um gleich wieder vorsichtig zurückzuweichen)

QUICK. Sie kann dafür nicht!
 Ein Missverständniss!...

FALST. Fort mit Dir!

QUICK. (sehr eifrig)
 Die Schuld liegt an den Knechten,
 An ihrer Dummheit!
 Nun weint Alice, jammert,
 Ruft alle Heil'gen an.
 Das arme Herzchen liebt Euch,
 Da lest nur!

(Sie zieht einen Brief aus der Tasche; Falstaff nimmt ihn und liest)

ALICE (seitwärts lauschend, mit leiser Stimme zu den Andern)
 (Liest er?)

FORD (leise) Freilich.

ÄNN. Er lässt sich wieder fangen.

ALICE Immer der alte Adam!

MEG. (zu Alice, auf einen Wink der M.^r Quickly)
 Verbergt Euch!

CAJUS Er liest noch.

FORD Nun hat er angebissen).

FALST. (liest noch einmal laut mit grosser Aufmerksamkeit)

*Im königlichen Park um Mitternacht erwart' ich Euch.
 Wenn Ihr kommt, so verkleidet Euch als der schwarze Jäger.
 An der Eiche des Herne!*

QUICK. Wie süß solch ein Geheimniss!
 Um Euch zu seh'n, bedient sie
 Sich schlaue der wohlbekanntem

FALST.

QUICK.

FORD

ALICE

ÄNN.

MEG.

ALICE

ALICE,

ALICE

FORD

ALICE

Uralten Mär. Der Baum
Gehört dem wilden Heere,
Und zwischen seinen Zweigen
Erscheint der *schwarze Jäger*.
Drum meidet auch das Volk
Jenen verruf'nen Platz.

FAUST. (nimmt die Quickly am Arm und zieht sie mit sich in den Gasthof)
Wir reden drinnen weiter,
Und Du erzählst mir Alles!

QUICK. (geheimnisvoll in ihrer Erzählung fortfahrend, während des Hineingehens)
Nachts, wann geschlagen dumpf die zwölfte Stunde...

FORD Wie schaurig!

ALICE (kommt mit der ganzen Gesellschaft hervor und ahmt der Quickly komisch nach)
Nachts, wann geschlagen dumpf die zwölfte Stunde.
Und Alles sich in Dunkelheit verlor,
Dann reichen Geister sich die Hand zum Bande.
Und Herne kommt aus seinem Baum hervor.

Du kannst ihn langsam, langsam schweben schauen,
Mit fahlen Wangen und mit hohlen Blicken,
Den Rock mit Blut befleckt...

ÄNN. Mich fasst ein Grauen!

MEG. Mir läuft es gruselnd kalt herab am Rücken!

ALICE (mit natürlicher Stimme)
Ein Märchen, ein Ammentrug,
Um fürchten zu machen
Die Kinder, und dumm genug
Für ein Schauergedicht!

ALICE, ÄNN., MEG
Wir aber, wir lachen
Und fürchten uns nicht!

ALICE (wieder in den früheren Ton fallend)
Den Rock mit Blut befleckt... Du siehst ihn nahen
Vom Stamm, an welchem er einst sterben musste...
Geister erscheinen... aus der Stirn ihm wachsen
Zwei Hörner mächtig, mächtig..

FORD Prätig!
Die Hörner freuen mich
Vor Allem.

ALICE Schweige nur!
Du auch verdienst wohl
Deine gerechte Strafe!

FORD Verzeih mir... ich gestehe
Ja meinen Fehler ein!

ALICE Weh Dir, wenn wieder einmal
Du Miene machen wolltest,
Zu sehen, ob der Buhle Deines Weibes
Nicht steck' in einer Wallnuss l..
Nun aber ist es Zeit,
Dass wir zu Werke schreiten!

MEG Ja, eilen wir!

FENT. Und lasst
Uns Alles vorbereiten!

ALICE Hör', Ännchen!

ÄNN. Nach Befehl!

ALICE Schon gut. Dich will ich sehen
Als Königin der Feen,
In Weiss gekleidet, ganz
In Schleier eingehüllt,
Rosenbekränzt das Haar!

ÄNN. Wohl! Und ein Feenlied
Will ich studiren!

ALICE (zu Meg) Dich
Zur Nymphe jenes Hains
hab' ich erkoren,
Und unsere gute Quickly
Stellt eine Trude vor.

ÄNN. (heiter) Das wird sie treffen!

(der Abend rückt vor, die Sonne verfinstert sich nach und nach)

ALICE Dann lad' ich noch zum Feste
Ein Dutzend kleiner Gäste:
Poltergeister,
Foltermeister,
Gnomen, Elfen,
Die uns helfen.
Wir waffnen tüchtig uns zum Überfalle
Und plagen Falstaff alle..

ÄNN., MEG, FENT. Alle!

ALICE Bis er in unsern Banden
Bekannt und eingestanden,
Was Übles er vollbracht;
Dann soll die Maske fallen,
Gelächter rings erschallen
Wohl durch die ganze Nacht.

MEG
ALICEFENT.
ÄNN.

ALLE (s)

ALICE (s)

MEG

FORD

CAJUS

ALICE

MEG (s)

FORD (s)

CAJUS

QUICK.

MEG Die Zeit drängt. Gehen wir!
 ALICE Zum Stelldichein an der Eiche
 Des Herne!

FENT. Ja so sei's!

ÄNN. Ein feiner Anschlag! Gelt? (fröhlich)
 Und er wird uns gelingen!

ALLE (unter einander)

Lebt wohl! (Alice geht nach links ab, desgleichen Ännchen und Fenton)

ALICE (zurückrufend zu Meg, die nach rechts abgeht)
 Vergiss nicht die Laternen!

MEG Nein.

(Ford spricht heimlich mit D.^r Cajus, dieht an dem Gasthofs; die Quickly kommt heraus
 bemerkt die beiden und bleibt lauschend stehen)

FORD Nur getrost!
 Mein Mäd'el ist Euch sicher!
 Euch ist ja doch bekannt,
 Wie sie sich heut verkleidet?

CAJUS Ja, Rosen in den Haaren,
 Und weiss das Kleid und der Schleier!

ALICE (hinter der Scene)

Und Du besorgst die Masken auch!

MEG (dergleichen, von der anderen Seite)

Ganz sicher.
 Und Du denkst an die Klappern!

FORD (in seinem Gespräch mit D.^r Cajus fortfahrend)

Ich habe
 Schon meinen Plan geschmiedet.
 Noch vor dem Ende des Festes
 Kommt Ihr heran zu mir,
 Natürlich in der Maske,
 Im Schleier sie, Ihr aber
 In eines Mönches Tracht
 Und ich vereine Euch,
 Geb' Euch zusammen gleich.

CAJUS (geht Arm in Arm mit Ford nach links ab)

Wohl, also soll es sein!

QUICK. (auf der Schwelle des Gasthauses, mit schlauer Geberde den Abgehenden nachblickend,
 später rechts ab)

Ja, sonst was! (hinter der Scene)
 Ännchen, he,
 Lieb Ännchen, he!

ÄNN. (hinter der Scene)

Was giebt's?

QUICK. (wie vorher)

Das Liedchen für die Fee

Nur ja vergiss nicht!

ÄNN. (wie oben) Ei ganz gewiss nicht!

ALICE (hinter der Scene)

Nur vorwärts jetzt!

QUICK. (noch weiter entfernt)

Wer kommt

Zuerst, der mahlt zuerst

(Es ist Nacht geworden)

In der
eine
NachtMan
erh

FENT.

ÄNN.

BEIDE

ALICE

FENT.

ÄNN.

II.

Im Park von Windsor.

In der Mitte der Bühne die grosse Eiche Herne's. Im Hintergrunde der Wall eines Grabens. Dichtes Laubwerk und blühende Sträucher und Blumen. - Nacht.

Man hört in der Ferne die Anrufungen der Parkwache. - Der Garten erhellt sich allmählich im Mondlicht.

FENT. (tritt auf)

Die Liebe soll der Lippe Hauch beschwingen,
Ein Lied durchbricht der Nacht beklomm'nes Schweigen,
Um sehnsuchtsvoll dahin emporzusteigen,
Wo sanft erwiedert wird sein flehend Singen.

Und horch: der kühne Flug scheint zu gelingen,
Der Liebsten Herz dem Sänger sich zu neigen!
Verkündend, dass es lange schon sein Eigen,
Die Stimmen selig in einander klingen.

Lied ward um Lied getauscht, erhört das Werben,
Im Kuss verhauchend will der Sang ersterben,
Dass neue Blüten er in's Leben treibe.
Denn was an Küssen man dem Mund genommen....

ÄNN. (hinter der Scene von ferne)

Kann uns nicht fehlen, wieder wird es kommen.

BEIDE Wie stets sich füllt des Mondes gold'ne Scheibe.

(Ännchen erscheint als Feenkönigin verkleidet. Fenton, der sie umarmen will, wird von der plötzlich dazwischen tretenden Alice zurückgenallen. Alice ist nicht maskirt, trägt aber eine Kappe und eine Kutte über dem Arme)

ALICE Nun still gestanden!
Schnell angelegt die Kappe!

(sie nöthigt Fenton, die Kappe aufzusetzen)

FENT. (von Alice und Ännchen bedient)

Was soll mir das?

ÄNN. Lass uns nur machen!

- ALICE (reicht Fenton die Kutte) Auch das hier!
(M.^r Quickly folgt Alice; sie trägt eine grosse Haube, einen Stab und eine Gesichtsmaske mit Schnauze).
- ÄNN. (Fenton betrachtend, der die Maske anlegt)
Er könnte gleich in 's Kloster der Trappisten gehn.
- ALICE (hilft Fenton eilig die Maske anlegen)
Die bösen Ränke, welche Ford
Ersonnen, wenden wir
Zum Spott ihm, uns zum Vortheil.
- FENT. So sagt mir doch...
- ALICE Gehorche
Blindlings und schweigend!
Lass die Gelegenheit
Dir nicht entwischen! (zur Quickly)
- Wer wird
Die falsche Braut denn machen?
- QUICK. Ein Schelm mit langer Nase,
Der unsern Arzt verabscheut.
- MEG (vom Hintergrunde herbeieilend, maskirt und grün gekleidet)
Am Graben dort versteckt
Schon lauern meine Geister.
- ALICE (lauschend) Halte!... Ja, Herr Herne
Kommt schon. Nun vorwärts!
- ÄNN., MEG, und QUICK. Vorwärts!
(Alle eilen mit Fenton links ab)
- FALST. (tritt beim ersten Glockenschlage der Schlossuhr hinten auf, ein Hirschgeweih auf dem Kopf und in einen weiten Mantel gehüllt. Es schlägt Mitternacht)
Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs!
Sieben Schläge!
Acht, neun, zehn, elf, zwölf.
's ist Mitternacht. (die Eiche sehend)
- Das ist die Eiche. Nun,
Ihr Götter, steht mir bei!
Zeus auch verwandelte sich
Aus Liebe zur Europa
In einen Stier; auch er
Trug Hörner. Also lehren
Bescheidenheit die Götter.
O Liebe, die das Vieh
Zum Gott, doch auch den Gott
Zum Vieh macht! (Alice erscheint links im Hintergrunde)
- Leises Geräusch von Schritten!
Alice! Dich ruft Dein Treuer!
Komm doch! Ich bin ganz Feuer! (er nähert sich Alicen)

ALICE (näher kommend)

Sir John!

FALST. Nur her, mein Schätzchen!

Auf dieses stille Plätzchen!

ALICE (mit falschem Pathos)

Gross ist der Liebe Macht!

FALST. (sie anfassend)

Hierher! Lass Dich nicht bitten!

ALICE

Sir John!

FALST.

Allzu geschwind hin

Gehet die schöne Nacht!

O komm, Du meine Hindin!

(vergüßt)

Nun mag's Kartoffeln regnen,

Rettiche und Radieschen,

Ja, Butter mag es schneien...

Was macht's, Alicechen

Uns Zweien?

ALICE

Dort hinter jener Weide

Ist auch noch Meg.

FALST.

So lieb' ich Euch denn beide,

Gleich auf dem Fleck!

Da habt Ihr mich!

Theilt mich wie einen Apfel!

Zerschneidet mich!!! Cupido

Mag meiner sich erbarmen!

O Liebe, welche Noth!

MEG (hinter der Scene)

Zu Hilfe!

ALICE (Schreck heuchelnd) Da schreit was! O Tod!

MEG (kommt ohne Maske und bleibt im Hintergrunde)

Das wilde Heer kommt!

(entflieht)

ALICE

Hilf Gott! Entfliehen wir!

FALST. (entsetzt)

Ja wie denn? Wie?

ALICE

O Gott

Im Himmel sei mir gnädig

(läuft schnell nach rechts fort)

FALST. (versteckt sich bei dem Stamme der Eiche)

Der Teufel macht mich einer Sünde ledig!

ANN. (hinter der Scene)

Nymphen! Elfen! Sylphen!

Ihr heimischen Dryaden!

Die Ihr in diesen Fluren lebt

In Laub und Schilfe,

Erhebet Euch und schwebt!

FRAUENSTIMMEN (weit entfernt)

Nymphen! Sylphen! Dryaden!

FALST Das sind die Feen! Wer sie sieht, nimmt Schaden.

(er wirft sich platt auf den Boden und drückt das Gesicht zur Erde).



Ännchen tritt auf, als Feenkönigin, mit einem Gefolge von neun weissen und neun lichtblauen kleinen Feen und Elfen. — Weiterhin Meg als grüne Nymphe, Quickly als Trude, und Alice; alle Drei verlarvt. Bardolph in einer rothen Kutte, ohne Larve, die Kapuze über dem Gesicht, Pistol als Satyr, D. Cajus in einer grauen Kutte, ohne Larve, mit Kapuze, Fenton, verlarvt, in schwarzer Kutte. Ford ohne Maske und Larve. Vierundzwanzig Feen und Elfen schiessen den Zug. Die Kleinen bilden einen engeren Kreis um ihre Königin, die Grossen einen weiteren äusseren. — Die Männer alle rechts, die Frauen alle links gruppiert.

ÄNN. Euch, kleine Elfen, lockt heran
Die Mitternacht des Haines,
Fangt gleich den Reigen mit mir an
Beim Glanz des Mondenscheines.

Zum Fange lasst uns schreiten,
Durchstreift das Gras gelind!
Singend soll uns begleiten
Im Laub der Säuselwind.

(Langsamer und geräuschloser Tanz der Kleinen)

CHOR DER FEEN UND ELFEN.

Hier sind wir Alle geborgen
Und ferne von Verrath,
Wir tanzen, bis der Morgen
Der Erde wieder naht.

ANN. Die Lilien, die blassen,
Verschiessen süsse Tropfen,
Wenn wir bescheiden klopfen,
Werden sie trinken lassen.

Auch bei den blauen Veilchen
Wird gut man aufgenommen,
Heissen sie uns willkommen,
So rasten wir ein Weilchen.

CHOR

ÄNN.
BARD.

PIST.
FALST.
QUICK.

ALICE,
CHOR
FORD
PIST.
BARD.

PIST.
FALST.

FORD
QUICK.
CHOR

ALICE,
CHOR
BARD.

ALICE

ÄNN.

QUICK.

Nur bei dem rothen Flieder
 Ruhet zu lang nicht aus:
 Wenn Ihr entschlaf, nicht wieder
 Kommt Ihr zurück nach Haus!

(Die kleinen Elfen umschwärmen die Blumen)

CHOR Nein, hier in dem Bereiche
 Scheint gar zu hell der Mond,
 Wir gehen zu der Eiche,
 Wo Jäger Herne wohnt.

ÄNN. Ein trautes Plätzchen, vom Winde verschont!

BARD. (stösst auf Falstaffs Körper und hält die Feen mit gewichtiger Geberde zurück)
 Haltet an!

PIST. (herzukommend) Was ist?

FALST. O Gott!

QUICK. (Falstaff mit dem Stabe berührend)
 Ein Mensch!

ALICE, ÄNN., MEG Ein Mensch!

CHOR Ein Mensch!

FORD Gehört gleich einem Rindvieh!

PIST. Geründet wie ein Kürbis!

BARD. Und dick gleich einem Mehlsack! (stösst Falstaff mit dem Fasse;
 He, Freund, steht auf!

PIST. Steht auf!

FALST. Lasst Hehebäume holen!
 Ich kann nicht.

FORD Bleib' er liegen!

QUICK. Er ist sündhaft!

CHOR Er ist sündhaft!

ALICE, ÄNN., MEG Er ist unrein!

CHOR Er ist unrein!

BARD. (mit Hexenmeister-Geberden)
 Wir müssen ihn beschwören!

ALICE (beimlich zu Ännchen, während D.^r Cajus immer jemand zu suchen scheint)
 Schnell die Gefahr vermieden!
 Der Doctor will Dich holen.

(Fenton und die Quickly entziehen Ännchen den Blicken des Doctors, indem sie sich vor
 sie hinstellen)

ÄNN. Wir müssen uns verstecken.

(sie entfernt sich mit Fenton nach dem Hintergrunde, von Alice und der Quickly gedeckt)

QUICK. Doch wieder kommt Ihr schnell,
 Wenn ich Euch rufe!

(Ännchen, Fenton und Quickly verschwinden hinter den Büschen)

BARD. (beschwörend über Falstaffs Körper stehend)

Hört den Meister,
Geister!
Nacktkolbolde!
Und Unholde!
Kommt zur Stelle
Aus dem Pfuhl der Hölle!
Sehet den Schwächer Ihr,
Den Verbrecher hier?...
Schlaget und beisset ihn!
Rupfet und reisset ihn,
Zaust ihn am Felle!

(Vom Hintergrunde laufen Knaben herbei, die als Kobolde gekleidet sind, und stürzen auf Falstaff los. Andere, phantastisch herausgeputzte Plagegeister tauchen in der Runde auf. Die Einen sind mit Schnarren und Klappern versehen, die Andern mit Ruthen, wieder Andere tragen kleine rothe Laternen)

FALST. O weh!

Rings rührt und regt es sich zappelig!

KOBOLDE, IRRWISCHE und TEUFEL (lassen Falstaff in den Vordergrund rollen)

Rippel' Dich, rippel' Dich!

(Die Kobolde kneifen ihm in Arme und Wangen, geben ihm Ruthenstreichs und stechen ihn mit Nesseln und Dornen)

Packet und placket ihn!
Greifet und kneifet ihn!
Zwicket und zwacket ihn!
Rüttelt und schüttelt ihn!
Immer geschwinder!

(Die kleineren Quälgeister tanzen rund um ihn herum; einige steigen ihm auf den Rücken und schlagen Purzelbäume. Falstaff möchte sich vertheidigen, kann sich aber nicht rühren)

FALST. Au! Au! Au! Au!

CHOR DER QUÄLGEISTER MIT SCHNARREN und KLAPPERN

Der Gauch,
Der unmässige!
Der Bauch,
Der gefrässige!
Ihm Strafe verkündiget,
Weil schwer er gesündigt!
Umklappert, umschnarret ihn
Im schwindelden Kreise!
Verhöhnet und narret ihn
Auf jegliche Weise!
Treibt Mängel und Fehle
Aus Leib ihm und Seele!

ALICE, M

FALST.

ALICE, M

CAJUS u

BARD. u

ALLE V

FORD

ALICE

BARD.

QUICK.

PIST.

MEG

CAJUS

FORD.

ALLE

FALST.

ALLE

FALST.

Der ruchlose Sünder
Verdient's nicht gelinder!

(Die Lärminstrumente schweigen)

ALICE, MEG, QUICK.

Packet und placket ihn!
Greifet und kneifet ihn!
Zwicket und zwacket ihn
Rüttelt und schüttelt ihn
Immer geschwinder!

FALST. Au! Au! Au! Au!

ALICE, MEG, QUICK. und CHOR

Schreie nur, ächze nur!
Wins'le nur, krächze nur!
Wir sind die Deinigen,
Die sich vereinigen,
Um Dich zu peinigen
Und von den Flecken Dich,
Welche bedecken Dich,
Gründlich zu reinigen!

(Ford, D. Cajus, Pistol und Bardolph heben Falstaff in die Höhe und zwingen ihn zu knien)

CAJUS und FORD Du Schlauch!

BARD. und PIST. Du Gauch!

Du Bauch!

ALLE VIER Du Tropf!

Du Knopf!

Du Vieh!

Auf Deine Knie!

FORD Güterverschlinger!

ALICE Gelderdurchbringer!

BARD. Beutelausleerer!

QUICK. Bettenbeschwerer!

PIST. Häuserausspürer!

MEG. Frauenverführer!

CAJUS Stutenzerreiter!

FORD. Schalk u. s. w.!

(Bardolph hat der Quickly den Stab weggenommen und giebt Falstaff Schläge.)

ALLE Das Laster künftig scheue!

FALST. O weh! Ich schau' es!

ALLE Büsse! Bereue! Bereue!

FALST. Ja, ich bereu' es!

(Pistol nimmt den Stab von Bardolph und giebt Falstaff eine neue Tracht Schläge; dann empfängt Bardolph wieder den Stab und prügelt Falstaff zum dritten Male)

- BARD. (kommt Falstaff mit dem Gesicht sehr nahe)
Du liegst im Sündenfieber!
- FALST. Du riechst nach Schnaps, mein Lieber!
- ALICE, MEG, QUICK.
Herr, mach' ihn fromm und bieder,
Gieb ihm die Unschuld wieder,
Sieh gnädig auf ihn nieder!
- FALST. Und heile meine Glieder!
- CAJUS, BARD., FORD, PIST.
Untugendeiferer!
Tugendbegeiferer!
Berg der Verdorbenheit!
Masse der Schandbarkeit!
Gieb Antwort!
- FALST. Verzeiht!
- CAJUS, BARD., FORD, PIST.
Straft man Dich recht und billig?
Gieb Antwort!
- FALST. Ja, beichten will ich!
- BARD. König der Schufte!
- FALST. Geh weg! Verdufte!
- CAJUS, BARD., FORD, PIST.
Du Fettgeschiebe!
Du Dieb aller Diebe!
- FALST. Thut mir die Liebe...
- BARD. (sehr heftig)
Machen Dich mürbe die Prügel und Hiebe!?
- (im Eifer der Rede gleitet ihm die Kapuze in den Nacken)
- FALST. (erhebt sich)
Feuer, Salpeter und Schwefel!!
Das ist Bardolph! O Frevel!!
- (er dringt auf Bardolph ein, der zurückweicht)
- Strahlst Du im Dunkel,
Nasenkarfunkel?
Wagst Du Dich hier hervor,
Blutiges Meteor?
Du Salamander!
Du rother Feuermolch!
Du glühender Haken!
Du Schneiderbügeleisen!
Du Bratspiess der Hölle!
Du Purpurspinne!

ALLE
FALST.

QUICK.

FORD

MEG un

ALICE (

FALST.

ALICE (

QUICK.

MEG un

MEG, Q

FORD

FALST.

Du Leuchtpfahl!
 Du Galgenvogel!
 Du Nachtlaterne!
 Du Brandpfeil!

So sag' ich! Wenn ich lüge,
 Könnt Ihr an einem Strumpfband
 Erhängen mich!!!

ALLE Bravo!

FALST. Und nun lasst mich in Frieden...
 Denn ich bin müde.

QUICK. (leise zu Bardolph, mit dem sie dann hinter den Bäumen verschwindet)
 (Kommt nur!

Ihr macht die Braut mit Kranz
 Und Schleier!)

FORD Doch derweil
 Wir uns vom Seitenstechen
 Ausruh'n... Sir John, o sagt doch.
 Wer ist nun der Gehörnte?

MEG und ALICE (höhnisch zu Falstaff)
 Ja, wer? O sagt doch, sagt!

ALICE (die Larve abnehmend)
 Ist Euch die Lust benommen?

FALST. (erkennt Ford und streckt ihm die Hand hin)
 Ei, M.^r Born, willkommen!

(die Quickly kommt zurück)

ALICE (dazwischentretend und Ford gleichsam Falstaff vortellend)
 Sir John, wollt Ihr gestatten...
 Seht Ford hier, meinen Gatten!

QUICK. (wie früher)
 Meine Ehrfurcht!... Ihr vermeinet,
 Zwei Damen wären albern
 Genug und närrisch, um
 Nur gleich Hals über Kopf
 Zu Grunde sich zu richten
 Für einen Alten mit so tragem Blute?

MEG und QUICK. Mit solcher Riesenglatze!?

MEG, QUICK. und ALICE
 Und solchem Dickwanst!?

FORD Das
 Ist deutlich.

FALST. Ich beginne
 Zu merken, dass ich leider
 Ein ziemlicher Esel war.

- ALICE Ein Dammhirsch!
- FORD Und ein Rindvieh
Mit Eichenlaub.
- ALLE Ha, ha!
- FALST Und dieses Häuflein hier
Von mittelmäss'ger Menschheit
Verhöhnt mich, dünkt sich weise!
Bedenkt doch: Ohne mich,
Was hättet Ihr begonnen?
Ich that erst etwas Salz,
In Eure Fastenspeise!
Ich war's, der Euch erheitert!
Hat doch mein Witz Euch erst
Den Horizont erweitert!
- ALICE, MEG, QUICK. und CHOR
Versteht sich:
- FORD Das weiss Gott:
Hätt'ich nicht lachen müssen,
Wäret Ihr todt!...
Genug jetzt.
Alles wird sich versöhnen!
Ich hab'ne Ueberraschung
Erdacht: der Feen Königin
Wollen mit Myrten wir krönen!
- (D.^r Cajus und Bardolph, als Feenkönigin verkleidet und das Gesicht mit dem Schleier bedeckt, kommen Hand in Hand näher. D.^r Cajus hat die Maske vor dem Gesicht)
- FORD O seht: da kommt geschritten
Schon unser Brautpaar! Achtung!
- CHOR Gebt Achtung!
- FORD Siehe da:
Im weissen Kleid, im Haare
Nur Rosen, kein Geschmeide,
Das ist das junge Bräutchen
Mit dem erwählten Freier!
(Bardolph und D.^r Cajus gelangen bis in die Mitte; die Feen um sie her)
Umgebt sie, zarte Nymphen!
- ALICE (führt Ännchen und Fenton vor, die eingetreten sind. Ännchen ist vollständig mit einem himmelblauen Schleier bedeckt)
Und noch ein zweites Pärchen
Von Liebenden erscheint hier,
Um ebenfalls von uns
Den Segen zu empfangen.
(Unter Alicens Führung nähern sich die Irrwische dem D.^r Cajus und Bardolph; das kleinste Gespenst, von Alice auf dem Arm getragen, hält seine Laterne in der Höhe von Bardolphs Gesicht)

FORD

CHOR

CAJUS (

FORD (

FALST.,

CAJUS (

ALLE

FORD (

ALICE (

FALST.

FORD (

CAJUS

FORD

CAJUS

BARD.

FENT.

CAJUS

FALST

- ALICE (auf Falstaff, Ford und Cajus hinweisend)
Nein, alle drei! (zu Ford, auf Annohen und Fenton deutend)
Sieh nur,
Wie ängstlich die Kinder dort warten!
- ÄNN. (zu Ford, mit bittend aufgehobenen Händen)
Lieber Vater, verzeih'uns!
- FORD
Wer die Grube gemacht, liegt selber drinnen!
Nichts ist zu thun dagegen.
Drum ohne langes Sinnen
Geb' ich Euch meinen Segen!
- ALICE, ÄNN., MEG, QUICK., FENT., BARD., PIST.
Ein Vivat Hoch!
- FALST. (zu Ford)
Ja, klug nur werden wir durch Schaden!
- FORD (zu Falstaff)
Ihr seid zur Hochzeit freundlichst eingeladen!
- ALLE (ausser D.ª Cajus)
Ein Vivat!
- SCHLUSSCHOR
Alles ist Spass auf Erden,
Der Mensch ein geborener Thor;
Und glauben wir weise zu werden,
Sind dümmer wir als zuvor.
- Lauter Gefoppte! Weil Einer
Den Andern zum Narren macht.
Doch besser fürwahr lacht Keiner
Als wer am Ende lacht.

ENDE DER OPER

